

## Baudenkmäler

- D-6-73-161-43** **Am Rain.** Kruzifix, Hochkreuz, Kalkstein, um 1920.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-3** **Am Rain.** Bildstock, ionische Säule mit Reliefaufsatz, Darstellung der Mater dolorosa, rückwärtig Auferstehung Christi über Stifterfamilie, seitlich hl. Katharina und hl. Martin, Sandstein, bez. 1626.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-4** **An der Bahn.** Prozessionsaltar mit Bildstock, Altartisch mit steinernem Tabernakelaufsatz, dahinter Bildstock mit Reliefaufsatz, Darstellung der Kreuzigungsgruppe, Rückseite Pietà, bez. 1790.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-5** **Brauhausgasse 1.** Pforte, rundbogiges profiliertes Sandsteingewände mit Kämpfersteinen und Sitzkonsolen, bez. 1615.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-6** **Brauhausgasse; Brauhausgasse 2.** Pforte, spitzbogig mit gekehrter Fase, Kalkstein, 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-9** **Centplatz 2.** Prozessionsaltar und Wegkreuz, Prozessionsaltar mit steinernem Rokoko-Tabernakel, Mitte 18. Jh., dahinter Kruzifix, Renovierungen bez. 1902 und 1980.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-1** **Dorfgraben.** Bildstock "Maria Taferl", erneuerte Säule mit Reliefaufsatz, vorderseitig Pietà zwischen hll. Bischöfen, rückseitig Gnadenstuhl zwischen Aposteln, als Bekrönung Josefsfigur, Sandstein, spätbarock, bez. 1763.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-8** **Frauenbergstraße 13.** Golgathakreuz, Sandsteinkruzifix auf Inschriftensockel, bez. 1831; auf dem Friedhof.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-19** **Hauptstraße.** Prozessionsaltar, quaderförmiger, frontal reliefierter Sockel, im Aufsatz Vesperbildrelief, Rückseite Hl. Familie, Rokoko, bez. 1765.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-161-41** **Hauptstraße 1.** Ehem. Wirtshaus, dreigeschossiger Halbwalmdachbau mit Standerker, Hausfigur und östlichem Walmdachanbau, unverputztes Sandsteinmauerwerk, historistisch, von Rudolf Hofmann, 1906/07; ehem. Stallungen, ein- bzw. zweigeschossige Ziegelbauten mit Krüppelwalm- oder Satteldach, wohl gleichzeitig; im Hof Brunnenschacht.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-11** **Hauptstraße 6; Nähe Hauptstraße.** Hoftor mit kassettierter Pfortentür, um 1870, darüber in Figurennische Hausaltärchen, gefasste Holzskulptur, um 1730-1750.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-13** **Hauptstraße 8; Nähe Hauptstraße.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.; spätgotische Pforte, Spitzbogen mit gekreuzten Stäben, Sandstein, 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-14** **Hauptstraße 14.** Bauernhaus, giebelständiges zweigeschossiges Satteldachhaus, verputztes Fachwerk, 17./18. Jh.; Pforte, 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-15** **Hauptstraße 15.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, massives Erd- und Fachwerkobergeschoss, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-39** **Hauptstraße 22; Karolingerstraße 17.** Bauernhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, Erdgeschoss versteinert, Fachwerkobergeschoss, um 1600; Pforte mit Schulterbogensturz, Kalkstein, bez. 1568.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-16** **Hauptstraße 24; Karolingerstraße.** Säulenportal, mit Bildhäuser Wappen, barock, 1. Hälfte 18. Jh.; Immaculata, Kalkstein, spätbarock, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-17** **Hauptstraße 25; Hauptstraße.** Bauernhof; zweigeschossiges, giebelständiges Wohnhaus mit Halbwalmdach, verputztes Fachwerk, frühes 19. Jh.; Hoftor mit Pforte, bez. 1820, und barockem Relief; Fachwerknebengebäude, zweigeschossiger Fachwerkbau mit einseitig abgewalmtem Satteldach und Trockenlaube, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-18** **Hauptstraße 33.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Erdgeschoss versteinert, Obergeschoss verputztes Fachwerk, 18. Jh., Umbau bez. 1825; Hofeinfahrt mit Pforte, Sandstein, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-40** **Hauptstraße 39.** Pforte mit zwei Spolien, Türsturz mit Vorhangbogen, bez. 1728; darüber gesprengter Giebel mit Pietà, Inschrift und Stifterwappen, bez. 1738.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-161-22** **Hauptstraße 51.** Bauernhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Mansardwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh.; Hoftor mit Pforte, bez. 1781, darüber Hausaltärchen in Figurennische, 1. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-23** **Hauptstraße 54.** Pforte in Hofmauer mit Wappenrelief im Sturz, Kalkstein, 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-24** **Hauptstraße 57; Hauptstraße 55.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, verputztes Fachwerk, 18. Jh., über der Haustür Relief (ehem. Bildstockaufsatz) der Marienkrönung in Rokokorahmung, 18. Jh.; zugehöriges Hoftor, bez. 1817.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-26** **Hauptstraße 61; Hauptstraße 61 a; Kapellenweg.** Pforte, spitzbogig, Kalkstein, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-20** **Hauptstraße; Hauptstraße 44.** Pforte, spitzbogig, Stein, 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-25** **Hauptstraße; Hauptstraße 58.** Pforte, Stichbogen, Naturstein, bez. 1842.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-29** **Karolingerstraße 5.** Hofmauer mit Tor und Pforte, ehem. bez. 1617.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-30** **Karolingerstraße 6.** Pforte, spitzbogig mit gekreuzten Stäben und Steinmetzzeichen, Sandstein, nachgotisch, bez. 1576.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-31** **Karolingerstraße 11.** Hoftor mit Pforte, Naturstein, bez. 1731.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-32** **Karolingerstraße 15.** Pforte, mit Vorhangbogenportal, Naturstein, bez. 1568, darüber Kreuzschlepper und Inschriftstein, wohl 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-34** **Karolingerstraße 18; Karolingerstraße 20.** Bauernhof in Ecklage, Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17. Jh., in 1. Hälfte 20. Jh. verändert; Pforte bez. 1605.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-36** **Kirchgasse 8; Prälat-Paul-Bocklet-Platz.** Pforte, spitzbogig, Naturstein, um 1600, bez. 1831 u. 1907.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-161-37** **Klettberg.** Bildstock, toskanische Säule mit Aufsatz, Vorderseite bez. 1662, Rückseite bez. 1792; an der Straße nach Strahlungen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-44** **Nähe Alte Straße.** Wegkapelle, Hausteinbau mit Satteldach, im Inneren Lourdesgrotte, bez. 1921.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-10** **Nähe Hauptstraße; Schmiedgasse 2.** Pforte mit Eselsrückenbogen im Sturz, Stein, bez. 1686.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-27** **Nähe Kapellenweg.** Wegkreuz, neubarockes Sandsteinkruzifix über puttenbesetztem Tabernakel auf barockisierendem Altarsockel, bez. 1906; am südlichen Ortsausgang.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-38** **Nähe Stadtweg.** Kreuzschlepper, Steinskulptur auf Sockel, 20. Jh.; am Fußweg nach Bad Neustadt.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-28** **Prälat-Paul-Bocklet-Platz 1.** Pfarrhaus, zweigeschossiges giebelständiges Satteldachhaus, massives Erdgeschoss, Obergeschoss verputztes Fachwerk, 17. Jh., Hausportal mit Wappenstein, bez. 1601; zugehörige Einfriedungsmauer.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-161-2** **Prälat-Paul-Bocklet-Platz 2; Hauptstraße 12; Karolingerstraße.** Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt, dreischiffige Pfeilerbasilika, Satteldach und Pultdächer, wohl 10./11. Jh., Chorturm, Spitzhelm mit Ecktürmchen, 13. Jh., Dachwerk 1414 (dendro.dat.), nachgotisches Chorpolygon erweitert 16. Jh., Innenstuckierung bez. 1780, 1909 restauriert und nach Westen verlängert; mit Ausstattung; Kirchhofmauer mit Torpfeilern, um 1800, Vorhangbogenpforte, bez. 1628, und vermauerten Grabsteinen 16.-18. Jh.; im Kirchhof: Friedhofskreuz, gebauchter Sockel, Maria-Magdalenafigur am Kreuzstamm mit Corpus, 18. Jh.; Marienstatue, 19. Jh.; Kriegerdenkmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege, mit Pietà, bez. Josef Metzger (1846-1925), um 1920; an der Außenseite der Kirchhofmauer Prozessionsaltar ("Weihnachtsbildstock"), Relief mit Geburt Jesu über Hl. Drei Königen, seitlich Hirtenheilige (?), im Auszug Trinitätsrelief, Rokoko, bez. 1758.  
**nachqualifiziert**

**D-6-73-161-35**    **Prälat-Paul-Bocklet-Platz; Prälat-Paul-Bocklet-Platz 3.** Pforte, Sandstein, Renaissance,  
bez. 1626.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 39**

## Bodendenkmäler

- D-6-5627-0007** Höhengründung der Urnenfelderzeit und mehrteilige Befestigungsanlage des frühen und hohen Mittelalters mit ehem. Kirche auf dem "Veitsberg".  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0043** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche der frühmittelalterlichen Vorgängerbebauung und Körperbestattungen, im Bereich der wohl im 10./11. Jh. entstandenen, im späten Mittelalter u.a. um einen Chorturm ergänzten, im 16. Jh. (nach Osten) und 1909 (nach Westen) erweiterten Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt von Salz mit ehem. vollständig ummauertem Kirchhof.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0064** Bestattungsplatz der Hallstattzeit mit verebneten Grabhügeln sowie Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, darunter Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0079** Bestattungsplatz der Merowingerzeit sowie Brandbestattungen der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0094** Siedlung der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0110** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der Latènezeit, der späten römischen Kaiserzeit und des frühen und hohen Mittelalters (Wüstung "Bincenhausen") sowie Bestattungsplatz der frühen römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0111** Siedlung der Linearbandkeramik sowie Hofwüstung des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0112** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Grabenbefestigungen, im seit dem 6. Jh. bestehenden Salz, als Königsgut "fiscus" Salz ersterwähnt in der Mitte des 8. Jh.  
**nachqualifiziert**

**D-6-5627-0113** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 9**